

## **BEHANDLUNGSINFORMATION**

## Kinderurologie

An kinderurologischen Eingriffen werden folgende Operationen durchgeführt:

- Beschneidung einer Vorhautverengung (Zirkumzision)
- Verlagerung eines Leistenhodens in den Hodensack (Orchidopexie)
- Beseitigung eines Krampfaderbruches des Hodens (Varikozelenoperation)
- Blasenspiegelung (Zystoskopie)
- Erweiterung einer Harnröhrenenge bei Mädchen (Urethrotomie)

Diese Eingriffe werden in der Regel alle ambulant in Narkose durchgeführt.

Im Rahmen einer ambulanten Voruntersuchung in der Praxis für Urologie wird zunächst die Erkrankung durch eine ausführliche Anamnese (Befragung) und eine körperliche Untersuchung festgestellt. Im Rahmen des weiteren Gespräches erfolgt eine ausführliche Information über den geplanten Eingriff sowie die möglichen Komplikationen. Dabei wird auch ein Termin zum Eingriff mit Ihnen abgestimmt.

In der Regel erfolgt ein Tag vor dem Eingriff eine Aufklärung über die Narkose in unserer Fachabteilung für Anästhesie. Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind am OP Tag unbedingt nüchtern sein muss!

Nach dem Eingriff wird Ihr Kind zunächst im Aufwachraum und anschließend auf der Station überwacht. In der Regel können Sie mit Ihrem Kind in den frühen Nachmittagsstunden wieder nach Hause.

Die weitere Betreuung (z.B. Wundkontrolle) erfolgt anschließend wieder in der Praxis für Urologie, so dass die gesamte medizinische Versorgung Ihres Kindes in einer Hand liegt.

www.bathildis.de Unsere Werte verbinden